

Herr Liene skizziert noch einmal kurz die bisher angedachte Vorgehensweise. So sollten die Themen in den Workshops möglichst offen angegangen werden. Mit Blick auf die Lage und den guten Nutzen z.B auch für Pendler, favorisiere er den Dienstleistungssektor für das Areal Gauhes Wiese. Diesbezüglich verweist er auf das in APUE und AWMT diskutierte Szenario 3 der Ursprungsvorlage.

Frau Straßek-Knipp verweist auf die Eigenschaft als Mischgebiet, wobei die reine Wohnbebauung aufgrund der standortspezifischen Gegebenheiten ohnehin nicht infrage kommt.

Nachdem sich keine sonstigen Wortmeldungen ergeben, lässt der Bürgermeister abstimmen.